

NIEDERSCHRIFT Nr. 7
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 14.06.2018 im Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses Tunsel
von 19:00 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesend:

Stellv. Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Gamb, Stefan
Grotz, Jutta
Kirsten, Edgar
Meyer, Alexander
Riesterer, Hartmut
Rüdenauer, Daniela
Ruf, Benno
Schillinger, Jochen

Entschuldigt:

Ortsvorsteher Peter Ritzel
Gemeinderat Rolf Ruf

Gemeinderäte:

Cammerer, Martin
Schmidt, Matthias

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer:

0

Der Stellv. Ortsvorsteher Joachim Eisele stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 05.06.2018 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Stellv. OV Eisele begrüßt die Ortschaftsräte sowie die Gemeinderäte.

Bürgerfrageviertelstunde

Keine Wortmeldungen

1. Bauanträge-Bauvoranfragen

a) Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren

Abbruch von Scheunen und Schuppen, Flst. Nr. 5606, Burgstraße 62

Das Vorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß §34 BauGB ohne Bebauungsplan.

Dieser Bauantrag wird zur Kenntnis gegeben.

b) Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren

Neubau eines Wohnhauses mit Carport

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Gißiebel II.

Dieser Bauantrag wird zur Kenntnis gegeben.

2. Vorberatung zur Anmeldung von Mitteln für den Haushalt 2019

Stellv. OV Eisele präsentiert die Mittelanmeldung vom letzten Jahr. Diese wurde besprochen und die Änderungen ergänzt.

Prio	Projektgruppierung
	Verkehr außerorts (TOP 1 und TOP 3)
1	B3 Kreisverkehr fortschreiben
2	Radweg von Schmidhofen nach Bad Krozingen fortschreiben
3	Radweg von Tunsel nach Eschbach fortschreiben
4	Feldwege: Bestandsaufnahme der Wirtschafts- und Feldwege und Erstellung eines Konzeptes zur Sanierung der Wege fortschreiben
5	Behebung von Schäden an bereits asphaltierten und betonierten Feldwegen (Wirtschaftsweg an der Bahn entlang, Wirtschaftswege entlang der B3, Betonweg von Tunsel nach Schmidhofen, Weg von Tunsel nach Feldkirch) fortschreiben
6	Ausbau des bestehenden Wirtschaftsweges (Fläche vorhanden) zu einem kombinierten Wirtschafts- und Radweg von Tunsel nach Bremgarten fortschreiben
7	Radweg von Tunsel nach Schlatt fortschreiben

	Verkehr innerorts (TOP 2)
1	Erstellung eines Verkehrs- und Parkkonzept
1.1	LKW - Schwerlastverkehr aus Ort fernhalten fortschreiben
1.2	Verbesserung der Parkplatzsituation in Tunsel, vor allem bei Kindergarten und Grundschule fortschreiben
2	Bushaltestelle St.-Michael-Straße in Richtung Bad Krozingen Umsetzung noch notwendig
3	Querungshilfe Wörthstraße wird in der nächsten Sitzung entschieden
4	Geschwindigkeitsreduzierung:
4.1	Kreuzung Schmidhofen beim Storchen, von Bad Krozingen herkommend, Rumpelstreifen anbringen (noch in 2018 umsetzen)
4.2	Verkehrinsel am Ortseingang Tunsel von Bremgarten und Versetzen des Ortsschildes Richtung Bremgarten fortschreiben
4.3	Kreuzung am Sportplatz / Turnierweg; Erneuerung der Rumpelstreifen (Vorfahrt ändern; Abknickende Vorfahrtsstraße; noch in 2018 umsetzen)
4.4	30er oder 40er Zone in ganz Tunsel durchsetzen fortschreiben
5	Absenkung der Bordsteine bei allen Straßenübergängen (noch in 2018 umsetzen)
6	Beleuchtung Burgstraße verbessern, bis Sportplatz fortschreiben
7	Beleuchtung Eisenbahnstraße, fehlende Straßenleuchte fortschreiben
	Kindergarten, Schule (TOP 4)
1	Gemäß Auflistung Rektor Grundschule
2	Sanierung Toiletten fortschreiben
3	Raumkonzept Schule fortschreiben
3.1	Umbau altes Schulhaus fortschreiben
3.2.	Weitere U3 Gruppe im Kindergarten fortschreiben nochmal besprechen
	Hochwasserschutz (TOP 5)
1	Ertüchtigung und Kapazitätserhöhung Rückhaltebecken fortschreiben
2	Hochwasserschutz für Schmidhofen fortschreiben
3	Erstellen eines Verbindungsgrabens mit Stellfalle direkt westlich an der B 3 auf dem Gewann Obermatte. Länge des Grabens ca. 50 Meter fortschreiben
4	Ertüchtigung der Nebengräben die Wasser in den Neugraben leiten unter Berücksichtigung der Drainagentiefe fortschreiben
5	Entsprechend dem Gutachten soll der Neugraben laufend ertüchtigt und laufend gepflegt werden (auch Sohlenräumung) fortschreiben
6	Überprüfung der Dolen am Hungenbrunnengraben an dem Feldkircher Weg und unter dem Stromhäuschen fortschreiben
7	Hochwasserschutzmaßnahmen am Hungenbrunnengraben zwischen Bahn und Schwarzwälder Kiesgrube fortschreiben
8	Erhöhung der Versickerungsleistung der Schwarzwälder Kiesgrube, durch ausbaggern der Schlammschicht, die dort die letzten Jahre angeschwemmt wurden und sich abgelagert hat fortschreiben
9	Burggraben soll durch Sohlenräumung und Wiederherstellung des Alten Bachbetts ertüchtigt werden (aktuell komplett zugewachsen; hat sich bereits seitlich in die Wege einspült) fortschreiben
10	Pflege aller Gräben fortschreiben

	Feuerwehr-Gerätehaus (TOP 6)
1	Neubau Gerätehaus
1.1	Planung fortschreiben
1.2	Bau fortschreiben
	Vereine
1	Sportverein Tunsel: auf dem Gelände des Hartplatzes soll ein Kunstrasenplatz gebaut werden, damit der Spielbetrieb für Aktive und Jugendliche im Sommer und auch Winter betrieben werden kann. Finanzierung über den SV Tunsel, Zuschüsse von Sportbund und Stadt Bad Krozingen, zudem Eigenleistung fortschreiben
	Stromversorgung
1	Die Stromversorgung von Hausanschlüssen in Tunsel erfolgt teilweise noch oberirdisch Ziel ist, dass alle Haushalte per Erdkabel versorgt werden. fortschreiben
	Bestandserhaltung Friedhof
1	Hauptweg einfassen wenn erledigt dann raus
2	Sanierung des Feldkreuzes bei Kapelle – Friedhof; Seniorennachmittag fortschreiben
	Bestandserhaltung von Wegen, Plätzen, Grünanlagen
1	Budget vom Vorjahr übernehmen fortschreiben
1.1	Pflasterung vor dem Rathaus hochnehmen, damit das Stauwasser abfließen kann (Pfützen vor dem Rathaus) fortschreiben falls nicht alles gemacht wird
1.2	Neupflanzung Bäume am östlichen Ortseingang (Das Tunsler Tor) fortschreiben
1.3	Überdachung der Bushaltestellen fortschreiben
1.4	Neugestaltung Bauminsel Schmidhofen (von Gallenweiler kommend) fortschreiben
1.5	Sanierung Brücke über Burggraben zum historischen Kirchwegle fortschreiben

GR Schmidt und **GR Cammerer** empfehlen, den Gehweg im Neuen Weg in den Haushalt mit aufzunehmen. Der Gehweg hat nichts mit dem Bebauungsplan zu tun, somit muss es aufgenommen werden.

Zustimmung zum Bebauungsplan war vom OR nur, wenn der Gehweg verbreitert wird.

GR Schmidt sagt aus, dass ein Antrag am Montag in die GR-Sitzung kommt.

OR Ruf sagt aus, dass in der GR-Sitzung in Tunsel dieses Thema zu schnell erledigt war, dies war sehr ernüchternd. Der OR hat sich viele Gedanken gemacht.

OR Kirsten sagt aus, dass sich an Empfehlungen des OR gehalten werden soll.

OR Meyer fordert, dass geprüft wird, ob die Restfahrbahnbreite bei einer Erweiterung des Gehweges noch ausreicht. Lieber jetzt prüfen bevor es zu spät ist.

Die Mehrheit des GR hat es so nicht gesehen, dass ein Gehweg nötig ist.

Aussage von Fr. Haag, dass es nach der Offenlage bevor die 2. Offenlage beginnt, nochmal im OR vorgestellt wird.

Stellv. OV Eisele empfiehlt, dass OV Ritzel am Montag in der Sitzung nochmal ausdrücklich die Wünsche des OR vorträgt.

Gehweg Neuer Weg wird in der nächsten OR-Sitzung nochmal besprochen.

OR Schillinger sagt aus, dass auch unbedingt eine Verbesserung des ÖPNV erarbeitet werden muss.

3. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

Stellv. OV Eisele gibt zur Info, dass die Baustelle in der Wörthstraße noch bis ca. Mitte/Ende August. Nach Fertigstellung in der Wörthstraße mit Bushaltestelle geht es weiter in den Kreuzungsbereich.

OR Meyer sagt aus, dass im Probelokal des MGV zu viele Tische stehen und für die Sänger nur noch wenig Platz ist.

Stellv. OV Eisele sagt aus, dass er als Elternbeirat bereits eine E-Mail versendet hat. Eigentlich sollte dieser Raum nur für den Religionsunterricht genutzt werden.

OR Gamb schlägt vor, eine Markierung für die Fußgänger im Neuen Weg anzubringen, damit die Fußgänger wissen wo sie laufen sollen. Teilweise wird beidseitig gelaufen, dies ist sehr gefährlich.

OR Gamb möchte zudem wissen, wie der aktuelle Stand der Flüchtlinge ist, bzw. wie lange die Container noch stehen bleiben sollen.

GR Cammerer sagt aus, dass die Container für 5 Jahre gemietet wurde, wie lange sie aber wirklich stehen bleiben, kann er auch nicht sagen.

Stellv. OV Eisele wird da nochmal nachfragen.

Stellv. Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

.....

Der Schriftführer: